

# Substantivierte Verben

Schreibt man „beim Lesen“ groß oder klein? Du schreibst es groß, denn es ist ein **substantiviertes Verb**! Woran du das erkennst und was du dabei beachten musst, erfährst du in diesem Beitrag.

Inhaltsübersicht

- [Substantivierte Verben – Was sind nominalisierte Verben?](#)
- [Wann schreibt man Verben groß?](#)
- [Verb groß schreiben oder nicht? – Nominalisierung Regeln](#)
- [Wann schreibt man Adjektive groß? – Nominalisierung Adjektive](#)

## Substantivierte Verben – Was sind nominalisierte Verben?

Von einem **substantivierten Verb** sprichst du, wenn du ein **Verb als Nomen** (Substantiv) verwendest. Du kannst es auch als **nominalisiertes Verb** bezeichnen. Im nachfolgenden Text findest du einige Beispiele für Substantivierungen:

### Substantivierte Verben Beispiele

Das **Reisen** mit dem Flugzeug macht mir großen Spaß. Viele Leute können **das ständige Herumstehen** am Gate nicht leiden, aber ich genieße **das Warten**. Das beste Gefühl ist aber **das Abheben** von der Landebahn. Dann weiß ich, dass **meinem Entspannen** nichts mehr im Wege steht!

Aber was ist eine **Substantivierung**? Durch die Substantivierung von Verben werden diese wie „echte“ **Nomen** behandelt und deshalb **großgeschrieben**. Du kannst ein nominalisiertes Verb **bilden**, indem du ein „*das*“ vor den Infinitiv des Verbs setzt (z. B. *das Laufen*).

## Wann schreibt man Verben groß?

In der Regel werden Verben kleingeschrieben. Durch die **Substantivierung** werden **Verben** sozusagen zu **Nomen**, also **Substantiven**. Das heißt, du musst die Verben **großschreiben**. Das Verb muss hierfür im **Infinitiv**, also der ungebogenen Grundform des Verbs, stehen.

Um **nominalisierte Verben** zu erkennen, dienen dir bestimmte **Signalwörter** vor dem Verb als Hinweis. Also wann werden Verben großgeschrieben?

## Substantivierte Verben mit Artikel

Nach **bestimmten Artikeln** (*der, die, das*) oder **unbestimmten Artikeln** (*einer, eine, ein*) schreibst du ein Verb groß.

- **Das Warten** macht mir nichts aus.
- Durch den Lärm war **ein Unterhalten** nicht möglich.

## Substantivierte Verben mit Präposition

Schreibst du ein Verb nach **zum** klein oder groß? Ganz einfach: Hier musst du das Verb **großschreiben**, weil **zum** eine Zusammensetzung aus **Präposition** und **Artikel** (**zu + dem**) ist. Aber auch, wenn in einer Präposition kein Artikel versteckt ist, schreibst du das Verb danach groß:

- Ich habe mich **beim Laufen** (bei dem Laufen) verletzt.
- Er kam noch nicht **zum Antworten** (zu dem Antworten).
- **Ohne Arbeiten** (ohne das Arbeiten) kein Ausruhen.
- **Durch Nachdenken** (ohne das Nachdenken) kam sie schließlich auf die Lösung.

## Substantivierte Verben mit Pronomen

Auch nach **Possessivpronomen** (*mein, dein etc.*), **Demonstrativpronomen** (*dieses, jenes*) oder **Indefinitpronomen** (*kein, viel, alles*) musst du ein Verb großschreiben.

- **Mein Zögern** hat ihn nachdenklich gemacht.
- Ich habe **dieses Kritisieren** satt!
- Da half **kein Bitten** und **Betteln**.

## Substantivierte Verben mit Adjektiven

**Adjektive** beschreiben normalerweise Nomen genauer. Sie können aber auch vor nominalisierten Verben auftauchen und diese genauer beschreiben:

- Das **ganze Herumstehen** hat mich müde gemacht.
- Jeder schätzt ihr **freundliches Auftreten**.

## Mehrteilige Verben substantivieren

Wenn du ein **zweiteiliges Verb** (z. B. *einkaufen gehen*) substantivieren willst, schreibst du seine Bestandteile **zusammen** und groß. Hat das Verb **mehr als zwei** Bestandteile, verbindest du sie am besten mit einem **Bindestrich**. Dann schreibst du das erste Wort und das Verb groß:

- *dabei sein* → **das Dabeisein**
- *schlafen gehen* → **das Schlafengehen**
- *sich Gedanken machen* → **das Sich-Gedanken-Machen**
- *auf Stein und Bein schwören* → **das Auf-Stein-und-Bein-Schwören**

## Verb groß schreiben oder nicht? – Nominalisierung Regeln

Manchmal ist es ziemlich knifflig, zu entscheiden, ob ein Verb **substantiviert** ist oder **nicht**. Wir haben deshalb noch ein paar besondere Substantivierung **Beispiele** gesammelt, um die Regeln zu verdeutlichen:

### Verb nach zu/zum

Dass du ein Verb nach **zum großschreibst**, weißt du jetzt — denn hier steckt der **Artikel** in der Präposition. Aber Achtung: Das Wörtchen **zu** alleine kann kein Verb substantivieren! Hier schreibst du es also **klein**:

- **Zum Singen** braucht man eine Melodie.
- **Zu singen** macht mir Spaß.

### Verb nach Adverb/Adjektiv

Steht ein **Adjektiv** vor einem Verb, schreibst du das Verb **groß**. Bei einem **Adverb** ist das aber **anders**. Es kommt also darauf an, ob das Adjektiv eine **Endung** (**-es, -em, -en**) hat, oder nicht.

- *nach Adjektiv: **Lautes Schreien** hilft nicht weiter.*
- *nach Adverb: **Laut schreien** hilft nicht weiter.*
- *nach Adjektiv: Bei **langem Warten** kriege ich schlechte Laune.*
- *nach Adverb: Ich mag nicht gerne **lang warten**.*

### Sonderfall – Nominalisierung von Verben

In manchen Fällen ist die **Groß- und Kleinschreibung** von Verben **nicht eindeutig**. Zum Beispiel, wenn **kein Signalwort** vor dem Verb steht, was dir eine Nominalisierung anzeigt:

- *Manchmal ist **Handeln/handeln** besser als **Abwarten/abwarten**.*

Dieser Satz ist so gestaltet, dass du sowohl ein Adjektiv als auch ein Adverb davor setzen könntest.

- Mit Adjektiv: Manchmal ist (**schnelles**) **Handeln** besser als (**langes**) **Abwarten**.
- Mit Adverb: Manchmal ist (**schnell**) **handeln** besser als (**lange**) **abwarten**.

Dadurch, dass hier theoretisch **beide Möglichkeiten** funktionieren, gelten auch beide Schreibweisen als korrekt.

## Wann schreibt man Adjektive groß? – Nominalisierung Adjektive

Du weißt jetzt, woran du substantivierte Verben erkennst. Aber wusstest du, dass es auch **substantivierte Adjektive** gibt? Das kommt vor, wenn ein Adjektiv das **Nomen** im Satz **komplett ersetzt**. Dann musst du es **großschreiben**.

### Wann werden Adjektive großgeschrieben?

Ein substantiviertes Adjektiv erkennst du daran, dass es **kein Nomen** als Bezugswort hat.

- Substantiviertes Adjektiv: **Die Schöne** und das Biest.
- Normales Adjektiv: **Die schöne Frau** und das Biest.
- Substantiviertes Adjektiv: Du bist **die Beste!**
- Normales Adjektiv: Du bist echt **die beste Freundin!**

Wenn ein **Adjektiv als Nomen** gebraucht wird, erkennst du das auch wieder an den **Signalwörtern**. Das könnten zum Beispiel ein Artikel oder ein Pronomen sein:

- Sie diskutierten über **Großes** und **Kleines**.
- Sie diskutierten über **das Große** und **das Kleine**.
- Sie diskutierten über **viel Großes** und **Kleines**.
- **aber:** Sie diskutierten über **große** und **kleine Angelegenheiten**.

### Substantivierungen mit Partizipien

Bist du bereit für einen letzten Sonderfall? Auch **Partizipien** können nämlich **substantiviert** verwendet werden. Als Partizipien bezeichnen wir **Verben**, die wir **wie Adjektive** verwenden. Und da du Adjektive substantivieren kannst, geht das auch mit Partizipien!

- Partizip: **Das gelernte Wissen** kann ich gut anwenden.
- Substantiviertes Partizip: **Das Gelernte** kann ich gut anwenden.
- Partizip: **Die lernenden Schüler** sind fleißig.
- Substantiviertes Partizip: **Die Lernenden** sind fleißig.

